

Breitband Nordhessen GmbH plant Anschluss von Schulen ans Glasfasernetz

8 Millionen Euro öffentliche Mittel stehen bereit / Komplexe Rechtslage: Anschlussarbeiten im BNG-Gebiet beginnen im Frühjahr 2020 / Außerhalb des BNG-Ausbaubereichs verhandelt die BNG mit privaten Anbietern

(BNG) KASSEL. Die Breitband Nordhessen GmbH (BNG) plant 90 Schulen in Nordhessen mit einem direkten Glasfaseranschluss für schnelles Internet zu versorgen. Das hat die Geschäftsführerin der Gesellschaft, Kathrin Laurier, in Kassel mitgeteilt. Die entsprechenden Mittel habe der Bund in Aussicht gestellt. Für den Ausbau stehen 8 Millionen Euro zur Verfügung.

Dr. Michael Koch, Vorsitzender der BNG-Gesellschafterversammlung und Landrat des Kreises Hersfeld-Rotenburg sagt: „Unser Ziel ist es, alle Schulen in unserem Ausbaubereich schnellstmöglich mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen, wenn möglich noch im Laufe dieses Jahres.“

Die BNG konnte damals den Breitbandausbau im Herbst 2016 in ihrem „Ausbaubereich“ erst beginnen, nachdem nachgewiesen war, dass kein privater Anbieter dort das Netz ausbauen würde. Damit war jenes Gebiet definiert, in dem die mehr als 570 Orte und Ortsteile liegen, die die BNG in nur drei Jahren bis Ende 2019 mit einem Glasfaseranschluss erschlossen hat. Um das Glasfasernetz in Nordhessen in diese Orte auszubauen war ein europäisches Notifizierungsverfahren nötig, um die rechtliche Grundlage für den Ausbau durch eine öffentliche Gesellschaft zu schaffen. Es waren zwei europaweite Ausschreibungen nötig, in denen sich die Weigand Bau GmbH als Generalunternehmer und die Netcom Kassel als Netzbetreiber durchgesetzt haben.

Innerhalb dieses Ausbaubereiches kann die BNG nun mit der Weigand Bau GmbH in einem Zusatzprojekt die Schulen unmittelbar an das Glasfasernetz anschließen. Mit dem Bau soll voraussichtlich im zweiten Quartal 2020 begonnen werden, sofern es die Witterung zulässt und alle Planungen und Genehmigungen vorliegen.

Für die Schulen und Krankenhäuser, die nicht im Ausbaubereich der BNG liegen, sondern in einer Region, in der auch private Anbieter am Markt sind, muss eine andere Vorgehensweise gewählt werden. „Die Ausschreibungsphase läuft derzeit noch“, so Kathrin Laurier. Jetzt einen genauen Zeitpunkt zu nennen, wann die Institutionen angeschlossen sein werden und ob sich überhaupt ein Marktteilnehmer findet, sei derzeit nicht möglich, sagte Kathrin Laurier.

Die Breitband Nordhessen GmbH wurde im Februar 2014 von den fünf nordhessischen Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner gegründet. Sie setzt sich für den flächendeckenden Ausbau eines Hochgeschwindigkeitsinternets ein. Die Breitband Nordhessen GmbH koordiniert die gesamte Abwicklung und den Ausbau der Glasfaservernetzung in den nordhessischen Landkreisen. Sowohl Gewerbetreibende als auch Privathaushalte profitieren im Ausbaubereich von Breitbandanschlüssen mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde.

Pressekontakt

Breitband Nordhessen GmbH
Kathrin Laurier
Geschäftsführerin
Friedrich-Engels-Straße 20, 34117 Kassel, Germany
Tel.: +49 561 997923-00
Fax: +49 561 997923-28
E-Mail: laurier@breitband-nordhessen.de
www.breitband-nordhessen.de